

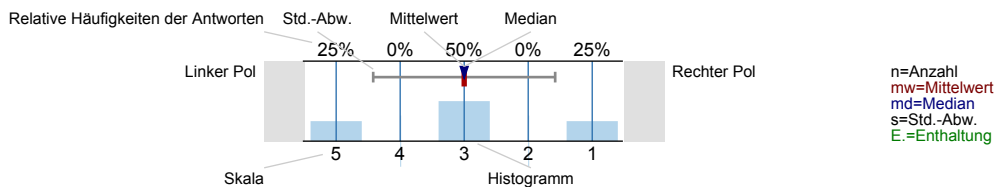
Dr. Michael Beurskens
 Seminar zur Erstellung Juristischer Fallsimulationen ()
 Erfasste Fragebögen = 17



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

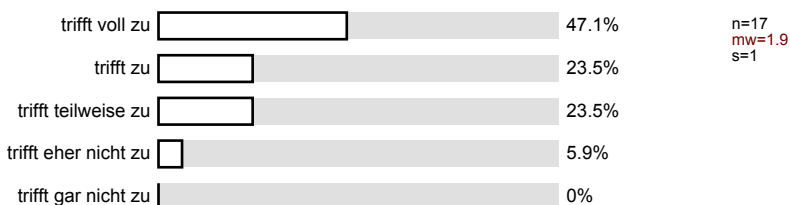
Legende

Frage**text**

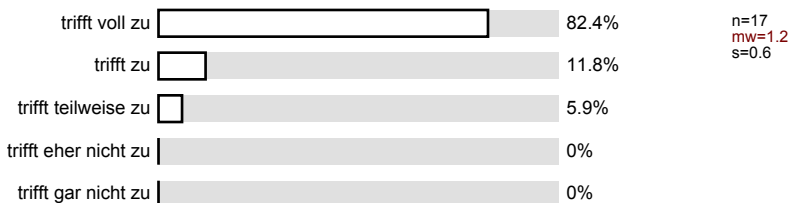


1. Allgemeines

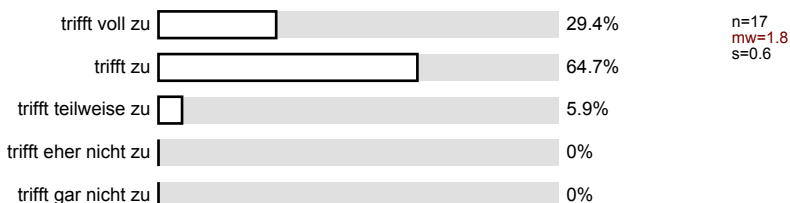
1.1) Die Teilnahme am Seminar hat mir Spaß gemacht



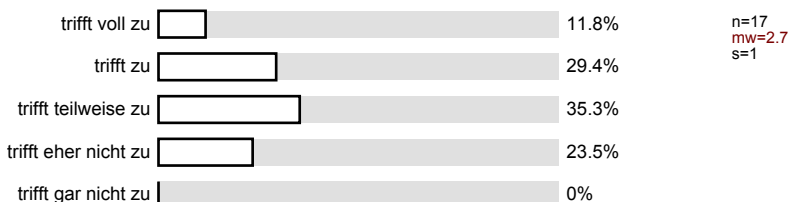
1.2) Ich hatte Gelegenheit, eigene Ideen umzusetzen



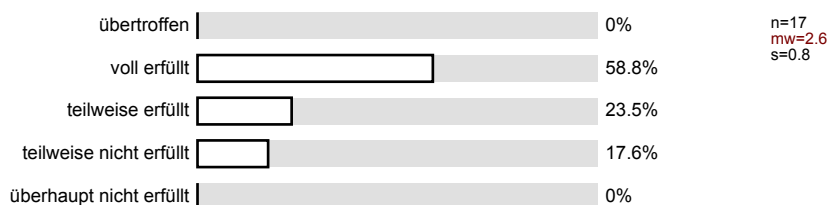
1.3) Ich habe das Gefühl, juristische Inhalte sinnvoll wiedergegeben zu haben



1.4) Die im Seminar erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden mir in meinem weiteren Leben nützen



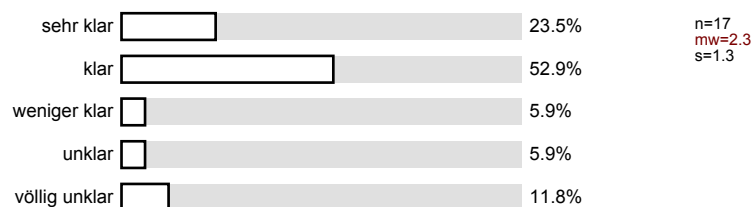
1.5) Meine Erwartungen an die Veranstaltung wurden



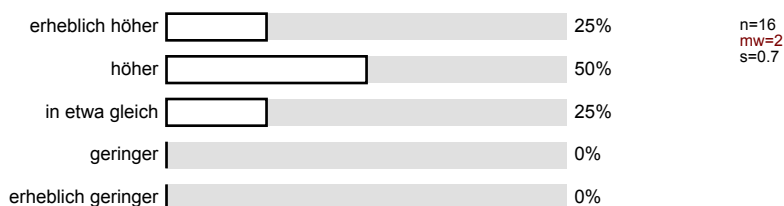
1.6) Die Betreuung und Beratung durch die Dozierenden war



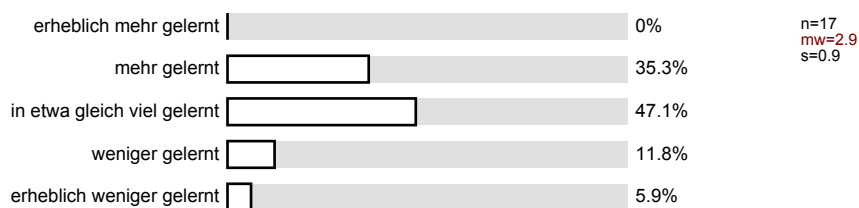
1.7) Die Ziele der Veranstaltung waren mir



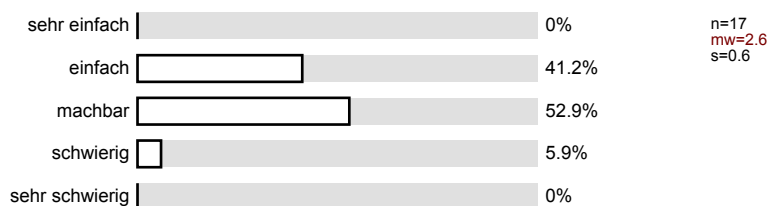
1.8) Im Vergleich zu klassischen Seminaren schätze ich den Zeitaufwand ein als



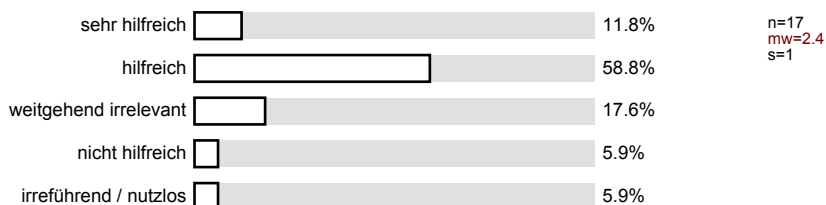
1.9) Ich habe im Vergleich zu herkömmlichen Lehrveranstaltungen



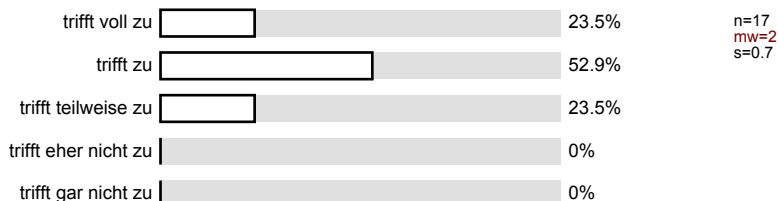
1.10) Die Bedienung der eingesetzten Computersoftware war



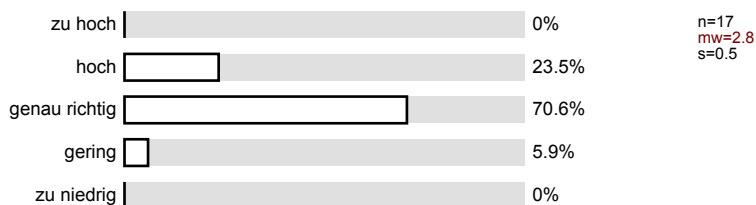
1.11) Die Kommentare der anderen Teilnehmer waren



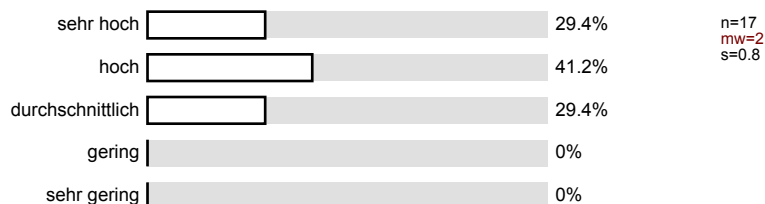
1.12) Die Veranstaltung fügte sich sinnvoll in meinen Studienablauf ein



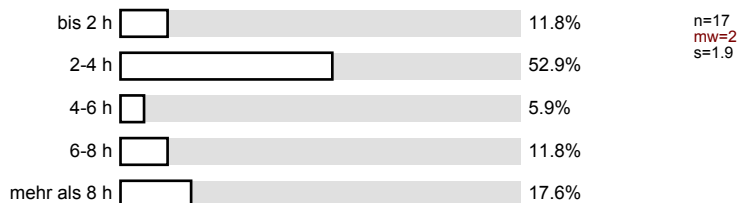
1.13) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung war



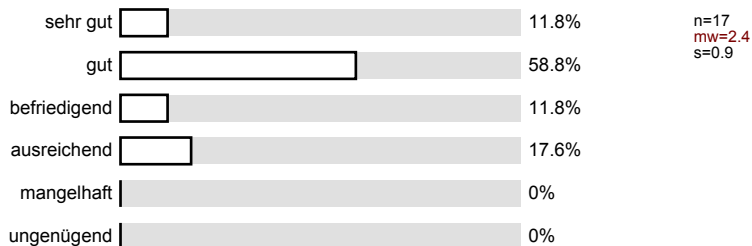
1.14) Mein persönliches Interesse an der Veranstaltung war



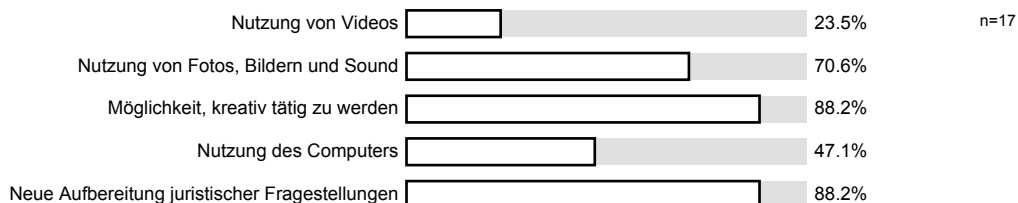
1.15) Wie viele Zeitstunden pro Woche haben Sie durchschnittlich für die Veranstaltung aufgewandt?



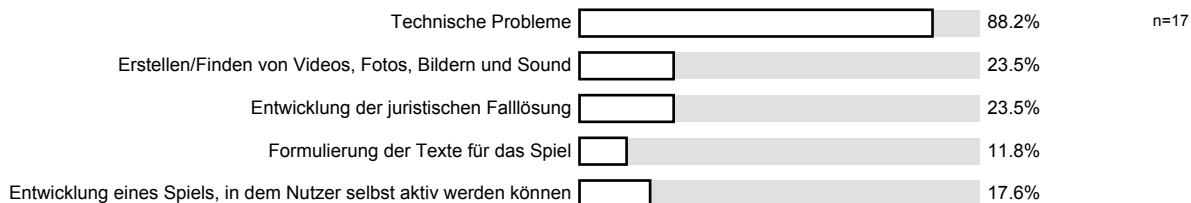
1.16) Bitte bewerten Sie die Veranstaltung insgesamt mit einer Schulnote.



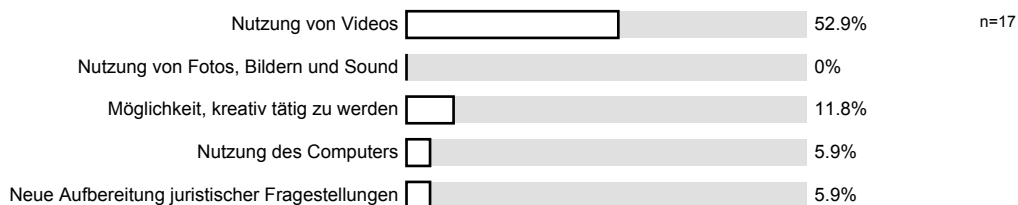
1.17) Folgende Aspekte am Seminar halte ich für wichtig (Mehrfachauswahl möglich)



1.18) Ich hatte mit folgenden Aspekten Schwierigkeiten (Mehrfachauswahl möglich)

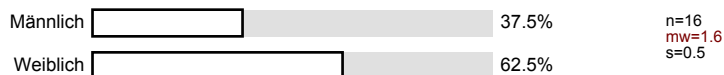


1.19) Folgende Aspekte am Seminar halte ich für nicht so wichtig (Mehrfachauswahl möglich)

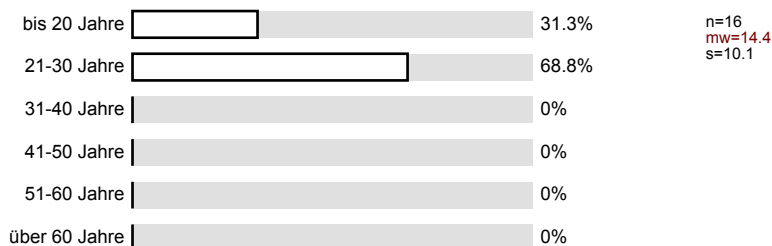


2. Persönliche Angaben

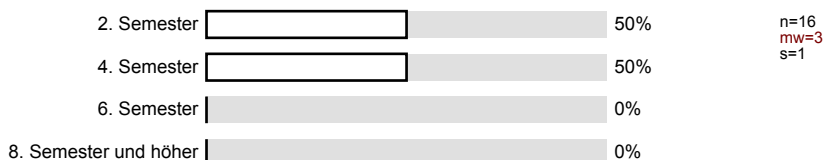
2.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an



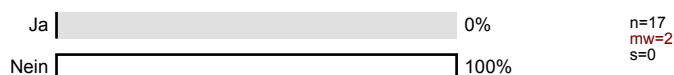
2.2) Bitte geben Sie Ihr Alter an



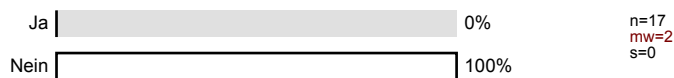
2.3) Im wievielten Fachsemester studieren Sie?



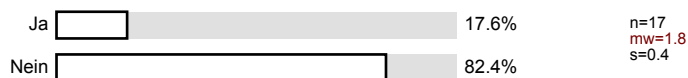
2.4) Studieren Sie im Rahmen eines Austauschprogrammes?



2.5) Sind Sie Gasthörer/in oder Zweithörer/in?

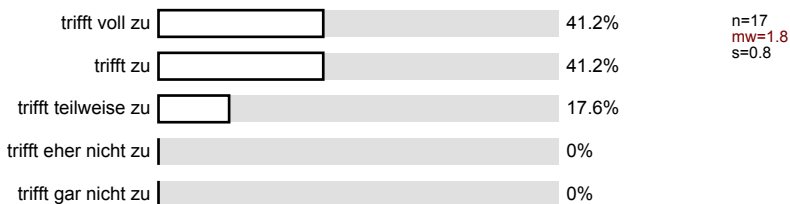


2.6) Haben Sie bereits eine Berufsausbildung / ein anderes Studium absolviert oder eine längere Berufstätigkeit ausgeübt?

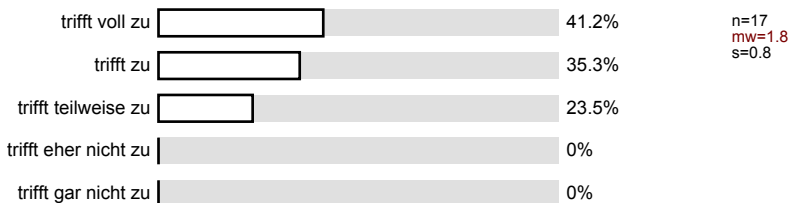


3. Folgenabschätzung

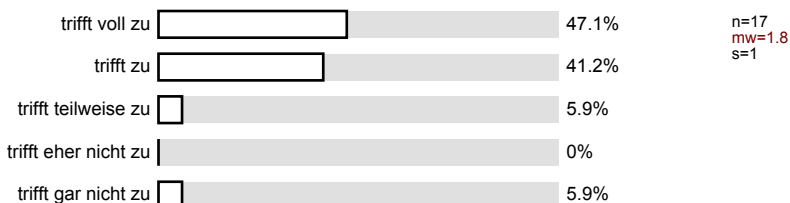
3.1) Das Spielen von Fallsimulationen macht Spaß



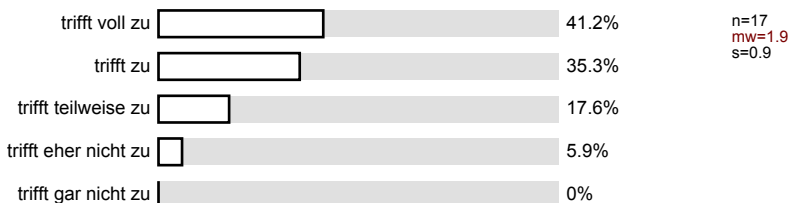
3.2) Mit Fallsimulationen können sinnvoll juristische Fähigkeiten erlernt / geübt werden



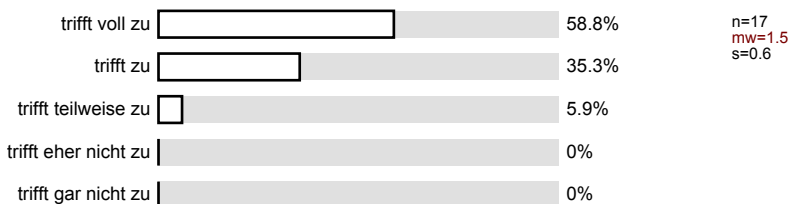
3.3) Ich würde anderen Studierenden die Nutzung von Fallsimulationen empfehlen.



3.4) Ich würde selbst von anderen erstellte Fallsimulationen nutzen.



3.5) Ich halte es für sinnvoll, diese Veranstaltung in Zukunft erneut anzubieten



Histogramme zu den Skalafragen

Profillinie

Teilbereich: Juristische Fakultät
Name der/des Lehrenden: Dr. Michael Beurskens
Titel der Lehrveranstaltung: Seminar zur Erstellung Juristischer Fallsimulationen
(Name der Umfrage)

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Allgemeines

^{1.20)} Haben Sie Anmerkungen zu der Veranstaltung? Was hat Ihnen gefallen, was nicht?

- (Bei der Frage nach dem Zeitaufwand wäre die Angabe bis 5 Stunden zutreffender. Bei der Frage, welche Aspekte nicht so wichtig sind ist die Auswahl Video nicht so zu verstehen, dass Videos unwichtig oder nutzlos wären)
Die Veranstaltung wäre besser, wenn von vorn herein klarer gesagt werden würde, wie genau die Bewertung erfolgt(womöglich an mehr Fallbeispielen demonstriert/bessere Erklärung, was genau die Vornote aussagt).
Bezüglich der Bewertung wäre es Sinnvoll, wenn der zu Bewertende selbst ein statement dazu abgeben kann/muss was genau er/sie sich für sein/ihr Spiel vorgestellt hat und was davon erreicht wurde und was nicht (womöglich auch eine stellungnahme warum was wie gemacht wurde z.B. warum keine Videos verwendet wurden.) Vielleicht sind wöchentliche Protokolle in denen protokolliert werden muss was in der Woche erreicht wurde sinnvoll um die "Leute" am Arbeiten zu halten.
- Besonders gut gefallen hat mir, dass man immer einen Ansprechpartner hatte und einem direkt per Mail geholfen wurde.
- Gut gefallen hat mir die relativ leichte und gute Verständlichkeit des Programms. Sehr erschwert wurde die Arbeit allerdings teilweise durch Veränderungen, Einrichtung neuer Funktionen, etc. Oft hat man Stunden an Zeit an einem Problem verloren, das nur "technischer Natur" war, und am nächsten Tag "von selbst" wieder funktionierte. Vielleicht könnte man "Server- und Wartungszeiten" einführen, in denen ausschließlich das Programm weiterentwickelt wird und in dieser Zeit auch keiner auf das Programm zugreifen kann.
- Ich fand das Seminar sehr gut.
Was ich allerdings sehr schade fand ist dass die verschiedenen Gruppen unterschiedlich gut betreut wurden, also dass sich einige Betreuer deutlich mehr Mühe bei der Korrektur der Spiele gegeben haben als andere. Ich fand es ein bisschen schade/ unfair dass einigen Leuten keine Kommentare mit juristischen Hinweisen etc. von ihren Betreuern ins Spiel geschrieben wurden und anderen dagegen sehr viele.
Schade war auch dass die technischen Möglichkeiten des Programms erst nach und nach freigeschaltet wurden.

Ansonsten: Schönes Seminar!
- Ich hatte anfangs den enormen Zeitaufwand für diese Veranstaltung unterschätzt. Auch zum Schluss kam noch vieles, was eingefügt werden sollte. Ein paar dieser Dinge hätten auch schon vorher vom Betreuer angemerkt werden können, oder erfragt werden können, sodass es am Schluss doch sehr stressig geworden ist.
Die Betreuung war in fachlicher Weise sehr gut (vielen Dank dafür.) Fachlich habe ich hier viel mehr gelernt als in jeder Vorlesung dieses Bereichs.
- Leider hing das Maß der Betreuung davon ab, welchem Betreuer man zugeteilt war!

3. Folgenabschätzung

^{3.6)} Weitere Bemerkungen und Anregungen

- Die Studierenden sollten auf den enormen Zeitaufwand hingewiesen werden.
- siehe Seite 1